

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 90 (1964)
Heft: 32

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

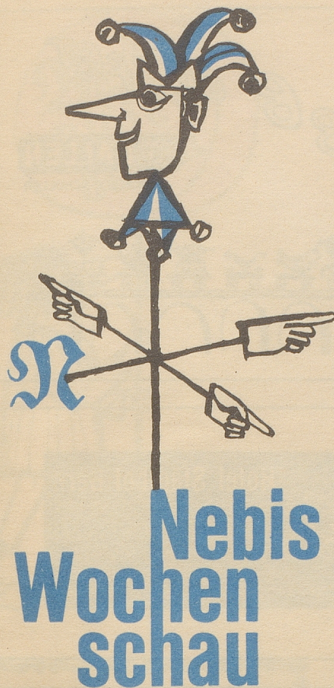
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 12.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Solothurn

Das Gewerbe- und Fabrikinspektorat des Kantons hat an Eltern, Erzieher und Unternehmer den Appell gerichtet, die Serienarbeit von Jugendlichen während der Ferienzeit zu unterbinden. – Mit was für Geld sollen sich die Solothurner Jugendlichen in Zukunft ihre Motorvelos und den dazu gehörenden Most beschaffen?

Telecanapé

Mitte Juli mußte das Telecanapé an der Expo ein paar Tage stillgelegt werden, weil sich verschiedene Teile unter der herrschenden Hitze verbogen hatten. Und nun wäre es wünschenswert, wenn nicht nur dem Telecanapé, sondern auch einigen verantwortungslosen Abreisern im Expo Wirte- und Gastgewerbe der Boden unter den Füßen zu heiß würde ...

Tourismus

Die 50 Teilnehmer am Erstflug nach Interlaken, dem künftig auch Flüge mit Feriengästen aus England direkt ins Berner Oberland folgen sollen, wurden bei der Landung zwischen Thuner- und Brienzsee mit feierlichen Alphornklängen empfangen. Nach den Alpenflügen nun auch Alphornflüge ...

Bern

Der frühere Staatssekretär im Bonner Bundeskanzleramt und ehemalige Kommentator der Nürnberger Judengesetze, Globke, hat sich vor vier Wochen im Ferienhaus seiner Frau, oberhalb von Vevey, aufgehalten. Die schweizerischen Behörden, denen Globke zugesichert hatte, dem Schweizer Boden fernzu-

bleiben, erhielten erst nach seiner Abreise Kenntnis von diesem unerwünschten Aufenthalt. Die Fremdenpolizei prüft allfällige Maßnahmen gegen Globke. – Sie könnte zum Beispiel das Ferienhäuschen als exterritorial erklären!

Waadt

Die Rechnung des Kantons für das Jahr 1963 weist einen Einnahmeüberschuß von 10 Mio Franken auf, während der Voranschlag ein Defizit von 14 Mio Franken vorgesehen hatte. – Der Moloch Expo wird für 1964 schon für einen Ausgleich sorgen ...

Reklavision

Die Arbeitsgemeinschaft der schweizerischen Getränkebranche ist beunruhigt wegen des Ausschlusses der alkoholischen Getränke von der Fernsehwerbung und verlangt vom Bundesrat, daß er die Werbefreiheit ebenso wie die Pressefreiheit gewährleiste. – Alkoholwerbung könnte vielleicht gegen Ende der Sendezeit ausgestrahlt werden. Wenn die Televisionäre sowieso schon schlafen.

Mini

Jemand stellte fest, das «Oben-ohne-Minibikini» sei zum Thema Nummer 1 dieses Sommers geworden. Dabei ist es auch als Thema bloßer Mangel an (Gesprächs-)Stoff ...

Exponiertes

Auf der Rückreise von London machte die Ministerpräsidentin von Ceylon, Frau Bandaranaike, in der Schweiz einen Zwischenhalt und besuchte die Expo. Eine Radioreporterin stellte ihr in einem Interview die nicht ganz hochintelligente Frage, ob es für eine Frau nicht schwieriger sei, Ministerpräsidentin zu sein als für einen Mann. Die Antwort folgte spontan: Sie, Frau Bandaranaike, könne diese Frage nicht schlüssig beantworten, da sie noch nie ein Mann gewesen sei.



☒ Bundesrat: Jetzt Apri- und Walliser Produzenten kosen.

☒ Devise helvetischer Sportverbände für Tokio: Nicht Made in Switzerland. Sondern: Meide Swit-zerland.

☒ Weltweiter Presseklatsch um Mini-Bikini. Nackte Drahtsachen. Da



Der Barry war immer ein lieberer Hund und bellt er auch manchmal sein Halszöpfchen wund, so ist das seit jeher ein Teil seiner Pflicht, und Hunde, die bellen, nun ja, beißen nicht!

Bekommt er sein Fressen, und wird er gekraut, dann ist's ein Vergnügen wie wonnig er jault. Und muß er, so geht er und löst seine Pein, daheim in der Stube, nun ja, ist er rein!

Er läuft an der Leine, er kommt, wenn man pfeift, ein Wunder wie Barry den Menschen begreift. So lob ich ihn ehrlich als Tierfreund und Christ, vorausgesetzt, daß er kein Goldwater ist!



Mode

Die neue römische Mode soll sich «Geister-Linie» nennen, nicht, weil sehr viel Geist dabei wäre, sondern weil die Hauptmerkmale Kapuzen und Manschetten sind. Dagegen werden die Ausschnitte immer tiefer, und man fragt sich, ob die Kapuzen nicht für eine Art Vogel-Strauß-Politik da sind und ob man den Damen nicht etwas bieten will, worin sie ihre verschämten Köpfe verstecken können?

Die Politik de Gaulles

hat durch die Wahl Goldwaters zum republikanischen Präsidentschaftskandidaten eine Rechtfertigung erhalten, die sich der General-Präsident wohl nicht zu erhoffen wagte. Vor lauter Begeisterung erhielt der wilde Mann aus Arizona in französischen Regierungskreisen den Ueberramen «Gaullewater».

Paris

Von der Pariser Polizei wurde der Mini-Bikini verboten. Wer einen oberteillosen Badeanzug öffentlich trage, verstoße gegen die guten Sitten und könne bis zwei Jahre Gefängnis bekommen, ließ sich der Polizeichef vernehmen. Unter «guten Sitten» versteht die Pariser Polizei selbstverständlich die Sitte der

Touristen, in den horrend teuren Lokalen der Seinehauptstadt ober- und unterteillose Badeanzüge unter Genuß möglichst großer Mengen von Champagner zu besichtigen.



Die vielbeachtete **St.Galler-Nummer des Nebelspalters** kann gegen Einsendung von 80 Rp. in Briefmarken beim Nebelspalter-Verlag Rorschach bezogen werden.

★★★★ Verzichten? — Nein!
Eine wohlschmeckende leichte Cigarillos



Rössli
NOVA 15
CARINO 10 Cts.

Duo rot 20 Stück Fr. 4.—

Preissensation!

Achtzehn herrliche Operschallplatten, alle zusammen nur sFr. 20.—, zwölf moderne Schlagerplatten sFr. 10.—, zwölf Platten Heimatklänge sFr. 10.—, zwölf Platten Marschmusik sFr. 10.—, sechzig verschiedene Schallplatten nur sFr. 50.—, alle fabrikneu, 17 Zentimeter, 45 Umdrehungen, fehlerfrei, für jeden Plattenspieler. Versand ins Ausland nur gegen Vorauszahlung (internation. Postanweisung oder Bargeld im Brief), porto-freie Lieferung.

Versand-Service, Wien XXI., Stammesdorfer-
straße 133 Österreich

Dach-Restaurant

Binder

Zürich-Altstetten
am Lindenplatz, Telefon 051/62 50 50

Vorzügliche Küche

Zürchs einziges Dach-Restaurant
Konferenzzimmer Sonntags geschlossen



Hotel Meisser GUARDA
(Engadin)

Ruhe und Erholung abseits der
Hauptstraße.

Bis 5. Juli und ab 30. August
stark reduzierte Preise.

Familie Meisser
Telefon (084) 9 21 32

**Kommt der Nebi ins Haus
muß der Griesgram hinaus!**

chez Fritz
BUCHS
RHEINTAL

Telephon (085) 6 13 77

Spezialität:
Inland Guggeli
mit feinen Kräutern
zubereitet

Fr. Gantenbein

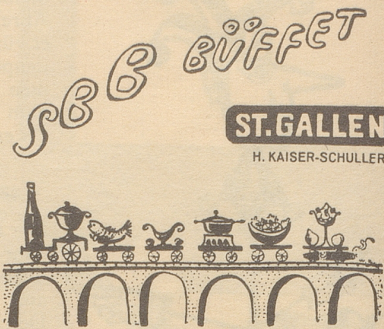
Baden
in BADEN
im Limmathof
Telefon 056 / 2 60 64

Ein Geschenk-
Abonnement auf den
Nebelspalter
macht immer Freude!

schnarchen

Ist ungesund, belastet die
Herztätigkeit und erhöht die
Anfälligkeit von Halsent-
zündungen.

Die Silenzia-Anti-Schnarch-
binde von Prof. Knaus lässt
Sie gesünder — und Ihre
Nachbarn besser schlafen.
Fr. 9.80 in Apoth., Drog.



Hotel Stadthof Bern
Speichergasse 27
zentral, ruhig, jeder
Komfort, eigene Auto-
einstellhalle,
R. Homberger Rôtisserie française

**HOTEL RESTAURANT ST. PETER
ZÜRICH BEIM PARADEPLATZ**

70 Betten — Exquisites Essen
Mittelpreise

WALTER UND SUSY RÜGNER



Passhöhe Lenzerheide

HEIDEN KRONE
HOTEL

800m ü. M.
400 m ü. d. Bodensee
neuerdings renoviertes, heimeliges Haus mit gepflegter
Küche, Zahlreiche Zimmer mit Privatbad und WC. Fern-
sehsalon, Gartenanlagen, Restaurant Tel. (071) 91 11 27
H. Kühne (im Winter Hotel Eden, Arosa)

DERBY HOTEL WIL

Dachrestaurant mit Terrasse
herrliche Aussicht
Spezialitäten-Küche
einzig für Hochzeiten
ein beliebtes Ausflugsziel
073 / 6 26 76 Armin Strässle

Nebelspalter

Schweizerische humoristisch-satirische
Wochenschrift

Inseraten-Annahme: Theo Walser-Heinz, Fachstraße 61, Oberrieden-Zürich, Tel. (051) 92 15 66; Verkehrs-
werbung: Künzler-Bachmann & Co., St. Gallen, Tel. (071) 22 85 88, SAVA-Mitglied; Nebelspalter-Verlag
in Rorschach, Tel. (071) 41 43 43; und sämtliche Annoncen-Expeditionen. — **Insertionspreise:** die sechs-
gespaltene Millimeter-Zeile im Inseratenteil 64 Rp., die viergespaltene Millimeter-Zeile im Textteil
Fr. 2.55. Farbige Inserate und farbige Reklamen nach spezieller Vereinbarung; Schluß der
Inseratenannahme 15 Tage vor Erscheinen. **Abonnementspreise:** Schweiz: 3 Monate Fr. 8.—, 6 Monate
Fr. 15.—, 12 Monate Fr. 28.—; Ausland: 3 Monate Fr. 11.—; 6 Monate Fr. 20.—; 12 Monate Fr. 38.—.
Postcheck St. Gallen IX 326. Abonnements nehmen alle Postbureaux, Buchhandlungen und der Verlag
in Rorschach entgegen. Einzelnummer an allen Kiosken 70 Rp. Copyright by E. Löpf-Benz, Rorschach
Der Nachdruck von Texten und Zeichnungen ist nur mit Zustimmung des Nebelspalter-Verlages gestattet.